



## Halbmarathon 2013

### **David Schneider Sieger am Schilthorn**

Mit einer schnellen Bestzeit von 2:04:03 lief der 32jährige David Schneider aus Lütisburg als Sieger des Halbmarathons auf dem Schilthorn ein, hart auf den Fersen gefolgt vom Japaner Iida Yujiro aus Osaka, Japan mit 2:06:16. Der letztjährige Sieger Markus Jenne, der bereits 5 mal auf dem Piz Gloria den Sieg holte, wurde mit einem Rückstand von 2 Minuten auf den Sieger Dritter. Der einheimische Philippe Feuz aus Lauterbrunnen mochte bei den Spitzenläufern bis zum Schluss mithalten und lief als Vierter ins Ziel.

Als erste Frau erreichte die mehrfache Schweizer Meisterin und zweifache Europameisterin Martina Strähl aus Langenthal das Schilthorn mit einer Zeit von 2:19:35, gefolgt von der letztjährigen Siegerin Angela Haldimann-Riedo mit einem Rückstand von zwei Minuten. Dritte wurde überraschend die einheimische Karin Jaun aus Interlaken.

Sonnenschein und eine perfekte Lauftemperatur haben dazu geführt, dass die Organisatoren in Lauterbrunnen zahlreiche Nachmeldungen erhielten und beim Start insgesamt 490 Teilnehmer den Lauf aufs Schilthorn unter die Füsse nahmen. Zu den Favoriten zählten auch in diesem Jahr der fünffache Sieger Markus Jenne aus Freiburg DE und die letztjährige Siegerin Angela Haldimann. Beiden reichte es diesmal jedoch nicht zum Triumph.

David Schneider zeigte sich mit dem Sieg sehr zufrieden, er plante die Teilnahme am Halbmarathon als Vorbereitung zum Jungfrau Marathon. Zusammen mit dem zweitplatzierten Japaner Yujiro und Jenne war er konstant im Dreierteam unterwegs, konnte schliesslich am steilen Schlussstück noch zulegen und den Sieg für sich beanspruchen. Er war von der Steilheit der Strecke überrascht, schaffte es aber trotzdem, in der Schlussphase die beiden Verfolger zu distanzieren. Der Japaner, der in St. Moritz ein Höhentraining absolviert hatte und die Teilnahme an der WM im Berglauf im September anpeilt, mochte auch im letzten Steilstück mithalten.

Mit zwei Minuten Rückstand auf die Männer folgten die letztjährige Europa-Berglaufmeisterin Martina Strähl und die letztjährige Siegerin des Halbmarathons Angela Haldimann-Riedo. Die beiden lieferten sich auch am Aufstieg zum Schilthorn ein Kopf-an-Kopf Rennen, das schliesslich von Martina Strähl entschieden wurde. Martina Strähl hatte nicht mit ihrem Sieg gerechnet und war freudig überrascht, da sie um die harte Konkurrenz durch die letztjährige Siegerin wusste. Sie führte ihre Leistung nicht zuletzt auf die optimalen Wetterverhältnisse zurück. Haldimann-Riedo war bereits auf den ersten Kilometern eineinhalb Minuten hinter Strähl zurückgefallen und konnte den Rückstand nicht mehr aufholen.

Auf der Höhenlücke, nach Ueberwindung des ersten grossen Anstiegs holte die Spitzenläuferin Martina Strähl eine Läuferin mit Krücken ein, der man eine Vorlaufzeit von 2 ¼ Stunden zugestanden hatte. Die 56jährige unfallverletzte Daniela Zahnder ist seit langem Teilnehmerin am Halbmarathon.

Die Staffel, eine halbe Stunde nach den Einzelläufers gestartet, wurde bis Mürren von den Teams Altdorfer-Kneubühl und der Laufgruppe Wohlensee dominiert. Die Laufgruppe Wohlensee siegte in 2:52.16, die Gruppe Altdorfer-Kneubühl liefen mit 2:54.56 ein. Mit sechs Minuten Rückstand folgte die Staffel Marshwiggles. Als Favorit hatte auch der Sieger von 2007 gegolten, das Staffel-Team Träumli aus Mürren, das sich nach einem Unterbruch zurückmeldete und schliesslich als 4. auf dem Schilthorn einlief.

- **Auszug aus der Rangliste** (siehe [www.datasport.com/press](http://www.datasport.com/press) oder [www.inferno.ch](http://www.inferno.ch))
- **Männer:** 1. Schneider David, Lütisburg, 2:04.03. 2. Yujiro Iida, J-Wakayama, Lauterbrunnen, 2:08.45. 5. Barz Michael, D-Durach, 2:10.17. 6. Lobsiger Michael, Burgdorf, 2:10.47. 7. Ebiney Lucien, Vercorin, 2:12.16. 8. Hubert Stefan, D-Potsdam, 2:12.56. 9. Cox Martin, Anzère, 2:16.06. 10. Ploner Martin, Habkern, 2:20.07
- **Frauen:** Strähl Martina, Oeking, 2:19.35. 2. Haldimann-Riedo Angela, Niederuzwil, 2:21.37. 3. Jaun Karin, Unterseen, 2:36.22. 4. Zoller Nina, Herisau, 2:36.44. 5. Kessler Nadja, Rapperswil, 2:37.43. 6. Mittelholzer Michèle, Grindelwald, 2:39.31. 7. Greminger Christa, Zürich, 2:41.47. 8. Fowler Gill, AUS-Sydney, 2:42.37. 9. Rüegger Jacqueline, Obergoldach, 2:46.09. 10. Amiet Tanja, Luterbach, 2:46.45.

**Weitere Informationen / Pressedienst:**

OK Inferno Triathlon, Medien

Pressebüro ASZ Mürren

Tel. 033 855 17 76

Mail: [ursula.muehlemann@interlaketourism.ch](mailto:ursula.muehlemann@interlaketourism.ch)

Bilder swiss-image.ch: [www.swiss-image.ch](http://www.swiss-image.ch); Benutzername: inferno, Passwort: triathlon

[info@inferno.ch](mailto:info@inferno.ch) oder [www.inferno.ch](http://www.inferno.ch)